

Blick ins SbE-Institut

Offener Kurskalender (s. a. pdf)

In 2022 haben wir vier Bausteinwochen I/II und drei Bausteinwochen III/IV in Witten geboten. Alle Kurse hatten – bis auf einen sehr kleinen Aufbaukurs im September (8 TN) – zwischen 15 und 17 TN. Auch im Jahr 2023 werden wir die Methodenausbildung identisch anbieten. Die ersten beiden Grundkurse im Februar und März sowie der erste Aufbaukurs Ende März waren gut besucht.

Ende November 2022 haben wir zum ersten Mal ein neues Kursformat von Beate Grziwotz-Heller und Olaf Engelbrecht im Kurskalender gehabt: Die 3-tägige SbE-Teamleitungsschulung wendet sich gezielt an Koordinator:innen und Fachl. Leiter:innen. 13 begeisterte Teilnehmer:innen fuhren am Ende nach Hause. „Diesen Kurs sollten alle Team-Leiter:innen besuchen. Klasse!“ Diese Schulung bieten wir auch im November 2023 wieder an.

Ausblick auf Neues:

Vor der Jahrestagung wurde erstmalig der von Oliver Gengenbach, Beate Grziwotz-Heller und Simone Bonacker konzipierte 3-tägige Kurs zur PSNV-H angeboten. Damit widmet SbE sich dem neuen Thema „PSNV für Spontan-Helfende“.

Der für März 2023 von Herbert Schmitz geplante offene Kurs zu Thema „Achtsamkeit“ wurde auf 2024 verschoben.

Inhouse-Schulungen

In 2022 haben wir insgesamt 116 Inhouse-Kurse (5 davon im Gesundheitswesen), 2 Einsatznachbereitungseminare Militärseelsorge, drei Führungskräfte Schulungen und ein Webinar durchgeführt (z. Vgl. 115 in 2021, 77 in 2020, 95 in 2019, 103 in 2018, 68 in 2017, 65 in 2016, 57 in 2015 und 2014).

Neue Teams in 2022: Polizeiseelsorge Baden, EKNT Düren, Lkr. Herzogtum Lauenburg, BRK Altötting, Aicher Ambulanz, KIT BMI, Lkr. Bentheim, Lkr. Limburg-Weilburg, Bundesverband Rettungshunde, zahlreiche Polizeien Bayerns, medbo – Med. Einrichtungen Oberpfalz.

Der Inhouse-Kalender 2023 umfasst Stand 29.04.23 bereits 132 Kurse, 2 ENBS für die Militärseelsorge und zwei Führungskräfte-Schulungen.

Neue Teams in 2023: KITPOL Thüringen, die BF Kassel kommt zurück, ENT Heidenheim, SbE Rhein-Hunsrück, BF Ingolstadt, BF Bremerhaven, DLRG Ausland und DLRG Bayern, DRK Böblingen, Landesfeuerwehrverband Bayern.

Kooperationen

Die Kooperation mit der Feuerweherschule Geretsried läuft - nach pandemiebedingten Ausfällen 2021- , dank Matthias Holzbauer, wieder normal.

Im ASB Bildungswerk in Köln stehen auch in 2023 wieder SbE-Kurse (Peter Zehentner) im Programm.

Über Andreas Müller-Cyran hat sich die Kooperation mit der Bayerischen Polizei insbesondere den Spezialeinheiten intensiviert.

Für die Bundespolizei ist Moritz Hafer als organisationsinterner Trainer seit 2022 tätig.

Die Kooperation mit der TUI läuft weiter, nachdem es zahlreiche personelle Veränderungen gegeben hat.

Für die Ev. Militärseelsorge fanden in 2022 für Militärgeistliche, die aus Auslandseinsätzen zurückkommen wieder zwei Einsatznachsorgeseminare statt. Für 2023 stehen ebenfalls wieder zwei Seminarwochen im Kalender. Konzipiert und durchgeführt werden diese von Olaf Engelbrecht. Drei weitere Moderatoren stehen für die Durchführung zur Verfügung.

Eine neue Kooperation ist in 2022 mit der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg entstanden. Edwin Müller und Regina Wacker sind in diesem Rahmen als neue Trainer:in tätig.

Ausblick 2023: Kooperation DLRG Bund und Ausland (Katharina Leichauer), Ev.-Luth. Kirche von Bayern (Dirk Wollenweber, Nachfolge Hanjo von Wietersheim) (hier sind bereits Ausbildungen terminiert > „Dritter Weg“), Kooperationsgespräch geplant für Anfang Juli zwischen AK PSU/PSNV der Feuerwehr NRW und SbE.

SbE im Gesundheitswesen

Inhousekurse in Kliniken: Agaplesion Markus KKH Frankfurt (I-IV) und medbo Regensburg, weiterhin gibt es diverse Anfragen, u.a. aus Braunschweig.

Die Kooperation mit PSUakut läuft weiter.

Das in der Corona-Zeit monatliche Austausch-Forum (Zoom) für Krankenhausteams hat für die Teamleitungen der Teams große Bedeutung gehabt. Nach nun 18 durchgeführten Foren wird die Frequenz auf alle drei Monate gestreckt.

Politische Vertretung in DIVI-Arbeitsgruppe.

Die Vorbereitungen zur Trainerausbildung pausieren zur Zeit wegen geringer Anforderung.

Notfallmanagement/Traumanummer:

2022: 2 Notfallmanagements in JVA, 1 NFM in Klinik nach Stationsbrand, 1 NFM BBK Kleeblattzelle in Zusammenhang mit Ukraine-Hilfe.

2023: Bislang zwei Einsätze in JVA, ein Einsatz in Perthes-Stiftung, ein Debriefing durch OG für die Polizei Hamburg (nach Amoktat), ein Debriefing durch OG/BGH für NFS in Freudenberg (nach Tötungsdelikt an Schülerin)

Aus der Geschäftsstelle

AH war ab dem 15.09.2022 bis zum 15.01.2023 aufgrund schwerer Erkrankung arbeitsunfähig. Vom 16.01. bis 11.02.23 lief die in der Reha vereinbarte Wiedereingliederungsphase mit schrittweiser Erhöhung der Arbeitsstunden. Seit dem 13.02.2023 arbeitet sie wieder mit voller Stundenzahl.

Seit Mitte November hilft Ilona Riederer, die Anfang der 2000er schon mal die SbE-Geschäftsstelle geleitet hat und mittlerweile pensioniert ist, stundenweise aus. Sie ist als Minijobberin angestellt.

Seit dem 01.10.2022 befindet sich OG als Pfarrer im Ruhestand. Sein Büro in der 1. Etage war sein Pfarrbüro. Ab 01. November hat das SbE-Institut die Mietzahlungen für sein Büro übernommen (sie werden – wie auch die anderen Mieten – gemäß der Schlüsselung zwischen Institut und e.V. aufgeteilt (75%/25%). Damit verbunden war im November 2022 zusätzlich ein Umzug dieses Büros in den Raum zwischen Geschäftsstelle und Büro BS im Erdgeschoss – was organisatorisch prima ist.

BS hat in diesem Zusammenhang den zentralen Internetanschluss der Telekom aus der 1. Etage in das neue Büro verlegen lassen.

Kurse, Kurse, Kurse ...

... und die Ausbildungsüberarbeitung

Finanzielle Situation

Die Bilanz 2021 ist fertig und weist einen leichten Bilanzüberschuss aus.

Nach aktuellem Stand ist das SbE-Institut auf einem einigermaßen guten Weg, die pandemiebedingten Verluste bei den Rücklagen - hier haben in den einnahme-armen bis -losen Wochen und Monaten die Fixkosten zugelangt - wieder aufzuholen.

Die im Oktober 2022 teilweise mehr als verdoppelten Nebenkosten der Büro-Mieten wurden im Januar wieder abgesenkt. Kurzfristig in die Höhe geschnellte Heizkosten hatten dazu geführt.

Die Inhouse-Kursgebühren wurden in 2022 bereits angehoben und wo sie vertraglich greifen, wurden auch die Trainerhonorare entsprechend angepasst.

Für das Jahr 2023 haben wir eine Preisanpassung für die offenen Kursgebühren hier in Witten durchgeführt – ein Kursplatz kostet nun 335 € anstatt 295 €.

BS, 29.04.2023